



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1912**

363 (7.8.1912) Mittagsblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-154359](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-154359)

Abonnement: 70 Pfg. monatlich, Bringerlohn 30 Pfg., durch die Post inkl. Postaufschlag Mk. 3.42 pro Quartal. Einzel-Nr. 5 Pfg.

Insertate: Kolonial-Beile 30 Pfg. Reklame-Beile ..... 1.20 Mk.

# General-Anzeiger



der Stadt Mannheim und Umgebung

Telegraph-Adresse: „General-Anzeiger Mannheim“

Telephon-Nummern: Direktion und Buchhaltung 1449, Buchdruck-Abteilung . . . . 341, Redaktion . . . . . 377, Exped. u. Verlagsbuchhdlg. 218

# Badische Neueste Nachrichten

Täglich 2 Ausgaben (außer Sonntag) Gelesenste und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgebung Eigenes Redaktionsbureau in Berlin  
Schluß der Inseraten-Aannahme für das Mittagsblatt morgens 9 1/2 Uhr, für das Abendblatt nachmittags 3 Uhr

Beilagen: Amtliches Verkündigungsblatt für den Amtsbezirk Mannheim; Handels- und Industrie-Zeitung für Südwestdeutschland; Beilage für Literatur und Wissenschaft; Unterhaltungsblatt; Beilage für Land- und Hauswirtschaft; Mannheimer Schachzeitung; Sport-Revue; Wandern und Reisen und Wintersport; Mode-Beilage; Frauen-Blatt.

Nr. 363.

Mannheim, Mittwoch, 7. August, 1912.

(Mittagsblatt.)

Die heutige Mittagsausgabe umfaßt 12 Seiten.

## Telegramme.

### Der Konvent der amerikanischen Fortschrittspartei.

Roosevelts Programm.

w. Chicago, 6. August.

Roosevelt betonte in seiner Programmrede nachdrücklich, daß eine neue Partei nötig sei; die vorausgegangenen Konvente von Chicago und Baltimore hätten schlagend gezeigt, wie wenig das Volk über die Grundzüge der Politik zu entscheiden, und es müsse auch die Kontrolle über jeden Zweig der Staatsverwaltung behalten. In Bezug auf die Trunkschranken betonte Roosevelt das Verfahren der herrschenden Republikaner und Demokraten und empfahl, daß die in der Frage der Transportgesellschaften angenommenen Grundzüge auf alle Industriezweige, die mit dem zwischenstaatlichen Handel zu tun hätten und darin ein Monopol der Marktkontrolle hätten, angewendet würden. Er empfahl weiter die Schaffung eines nationalen Industrieausschusses mit der Befugnis, die großen industriellen Unternehmungen zu kontrollieren und darauf zu achten, daß die Verfügungen über die Verbesserungen der Arbeitsbedingungen befolgt würden. Ferner sprach sich Roosevelt für die Errichtung von Lohnkommissionen zur Festsetzung von Minimalgehältern aus, sowie für die Einführung von Bestimmungen über Schutz und Ertrag bei Unglücksfällen, für Verordnungen über die Erziehung und Pflege der Kinder, für Verhinderung der Nachtarbeit von Frauen und Kindern und für Maßnahmen bei Alterskrankheiten. Was den Zolltarif betrifft, so glaubt er, daß das amerikanische Volk für den Schutzzolltarif sei, aber sich gegen die ungescheite Anwendung der Schutzzolltarife und gegen frühere Mißbräuche auflehne. Er empfahl die Bildung einer ständigen Kommission unparteiischer Sachverständiger mit großen Vollmachten, die genaue und zuverlässige Unterlagen beschaffen soll. Das gegenwärtige Tarifamt sei gänzlich unzulänglich in Bezug auf Vollmacht und Wirkungsbereich; die deutsche Tarifkommission biete ein glänzendes Vorbild. Der Zolltarif müsse Position für Position revidiert werden. Es müsse ein Geldumlauf-System angenommen werden, das dem Kredit größere Elastizität gebe und die Möglichkeit von Rückschlägen und Paniken verringere. In den aus ärztlichen Angelegenheiten müßten die Vereinigten Staaten sich gegenüber den anderen Nationen gerade so verhalten, wie ein ehrenhafter Privatmann gegenüber anderen. Der Panamakanal müsse befestigt und die Kanalarbeiten auf den überseeischen Handel müßten für alle Nationen, einschließlich der amerikanischen, festgelegt werden; die amerikanischen Küstenfahrzeuge müßten den Kanal freibassieren dürfen, aber das sei keine unterschiedliche Behandlung fremder Nationen. Roosevelt schloß mit dem Hinweis darauf, daß alle Macht, die er je besessen habe, ihm vom Volke übertragen worden sei und rief das Volk dazu auf, im Geiste der Überberücklichkeit für die Förderung des Wohls der Nation einzusetzen.

London, 7. Aug. (Von unserem Londoner Bureau.) Der Vertreter der „Daily News“ in Chicago brachte seinem Blatte, daß die Oratorien, die man dem Expräsidenten Roosevelt brachte, bevor er seine große Rede an eine Subscriberschaft von etwa 18 000 Köpfen hielt, alles an Begeisterung überbieten, was man bisher erlebte.

### Weltbund der Krankenpflegerinnen.

Köln, 6. Aug. Die heute morgen stattgefundene Sitzung des internationalen Kongresses des Weltbundes der Krankenpflegerinnen nahm auf einen Vortrag des Geh. Medizinalrats Dr. Becker-Strasbourg über die Ueberarbeitung der Krankenpflegerinnen einen Beschluß an, die Regierungen und Parlamente der einzelnen Länder solange um Hilfe anzusuchen, bis die berechtigten Forderungen der Krankenpflegerinnen erfüllt seien. — In der Nachmittags-Sitzung beschäftigte sich der Kongreß mit den Aufgaben der Oberinnen in der Erziehung und Ausbildung der Krankenpflegerinnen und in der Verwaltung

der Hospitäler. Hierzu wurde eine Resolution einstimmig angenommen, die für die Oberinnen eine größere Selbstständigkeit in der Verwaltung und Leitung der Krankenanstalten fordert.

### 6. Internationaler Marianischer Kongreß.

Trier, 6. Aug. Der 6. Internationale Marianische Kongreß wurde heute durch eine im Dom stattgehabte Feier geschlossen. An den Kaiser und den Papst wurden Glückwunschtelegramme von dem Bischof Korrum gefandt. In dem Telegramm an den Kaiser heißt es: Viele tausend Katholiken Deutschlands mit zahlreichen Vertretern auswärtiger Nationen sprechen Eurer Majestät rühmliches Bewunderung für die Weisheit und Stärke aus, mit der Eure Majestät den Frieden unter den Völkern zu erhalten erfolgreich sich bemüht, vor allem aber auch für Eurer Majestät feies mutvolles Bekenntnis zum Kreuze Jesu Christi, des Erlösers der Welt. — Das Antworttelegramm des Papstes lautet: „Der Heilige Vater hat mit großer Befriedigung vernommen, mit welchem Glanze der Trierer Kongreß gefeiert wird und er sendet Dir und den so zahlreichen Katholiken, die mit Dir vereint der erhabenen Gottesmutter den Tribut inniger Verehrung darbringen, nochmals mit ganzem Herzen seinen Segen. Kardinal Merry del Val.“

### Die Inentwegten.

Feuerbach, 6. Aug. (P.-Z.) An der heutigen Feier zur Eröffnung der Industrie- und Gewerbeausstellung haben die sozialdemokratischen Rathausvertreter nicht teilgenommen. Die Genossen hatten vom Stadtvorstand eine bindende Erklärung verlangt, ob bei der Eröffnung irgend eine „höfliche Guldigung“ beabsichtigt sei. Da der Stadtvorstand eine solche Erklärung natürlich nicht abgab, blieben die Genossen der Feier fern. Die Kundgebung konnte aber trotzdem eröffnet werden.

### Kämpfe in Marokko.

Tanger, 6. Aug. Nach Nachrichten aus Mazagan kam es in der Stadt und in der Umgegend zu Unruhen, die durch den Raub Triahs verursacht worden sind, dessen feindselige Gesinnung bekannt ist. Triah hatte sich geweigert, mit dem Obersten Rangin in die Stadt zu kommen, um die Sicherstellung der Ruhe in der Gegend zu besprechen. Für Europäer soll keine Gefahr bestehen. Der Kreuzer „Girant“ ist nach Mazagan abgegangen. Er erhält in Rabat Befehle.

Paris, 6. Aug. Aus Mazagan wird weiter gemeldet: Western Abend kam es zu einem Zusammenstoß zwischen Anhängern des Raub Triah und einer Polizeitruppe, die mit Unterstützung einer Kompanie Schützen Triah verhaften wollte. Die Europäer flüchteten in die Konsulate.

### Erfolge deutscher Industrie.

London, 7. Aug. (Von uns. Lond. Bur.) Der Korrespondent der „Times“ in Athen meldet seinem Blatte, daß ein Vertrag zwischen der griechischen Regierung und der Vulkanwerk für den Bau von 6 Torpedobooten gestern unterzeichnet wurde. Diese Torpedoboots sowie 2 Zerstörer, die vor einigen Tagen von der griechischen Regierung bei derselben Firma bestellt wurden, sollen noch vor Ende dieses Jahres abgeliefert werden. Ein Kontrakt für den Bau eines Kreuzers dürfte in den nächsten Tagen unterzeichnet werden.

\*

Berlin, 7. Aug. (Von uns. Berl. Bur.) Der bekannte Flieger Helmuth Schirch wird noch im Laufe dieses Monats auf einem 200 PS. ausgestatteten Taube-Apparat einen Fernflug von Berlin nach Petersburg unternehmen.

Brunnen (Schwyz), 6. Aug. Bei dem Kirchenschatzmeister bei Brunnen stieß heute nachmittags ein Rollbohrer mit einem Laufführer zusammen. Die Insassen des Rollbohrers wurden sämtlich verletzt, zwei von ihnen schwer.

Köln, 6. Aug. Heute nachmittags stießen im Tunnel bei Roganne (Departement Rhone) zwei Güterzüge zusammen, wobei vier Personen getötet und zwölf verletzt wurden.

London, 7. Aug. (Von uns. Lond. Bur.) Die Regierung von Chile hat bei der Firma Armstrong einen zweiten Drednought bestellt. Gegenwärtig ist die Firma mit dem Bau des ersten bei ihr in Bestellung gegebenen großen Kampfschiffes für die Republik beschäftigt, ebenso baut Armstrong ein großes Kampfschiff für Brasilien, das zu Anfang Oktober vom Stapel laufen dürfte, und außerdem werden zwei große Kreuzer konstruiert, einer für China und der andere für die britische Kriegsmarine.

## Frankreich, Rußland, Deutschland.

Herr Poincaré reist nach Rußland, elftete Woche nach der Begegnung von Baltischport; es ist Frankreichs offenkundiges Streben, wenn nicht die Wirkungen, so doch den Eindruck dieser Begegnung tunlichst abzuschwächen. Darum wird mit heftigster Begier in der französischen Presse das französisch-russische Marineabkommen erörtert, gelobt, gepriesen. Aber das genügt noch nicht, um den unangenehmen Eindruck der Begegnung von Baltischport zu verwischen. Flug erscheint gestern in einem französischen Blatte noch ein Sonderabkommen zwischen Rußland und Frankreich, nach dem ersteres sich verpflichtet hätte, mit Deutschland über keine europäische Frage zu verhandeln, ohne sich vorher mit Frankreich verständigt zu haben. Der Zweck der Erfindung dieses Sonderabkommens ist ja klar. Daß es sich um eine Erfindung handelt, wird heute von amtlicher französischer Seite bestätigt, die ja schließlich kein Interesse daran haben kann, Rußland vor der internationalen Öffentlichkeit als den willenlosen Trabanten Frankreichs erscheinen zu lassen, der seine internationalen Interessen nicht ohne Frankreichs gnädige Zustimmung wahrnehmen darf. Und so führt denn das amtliche Frankreich dieses Sonderabkommens, dessen Erfindung einfach eine Unübersichtlichkeit gegen Rußland ist, auf keine wahre Bedeutung zurück. Die Havasagentur veröffentlicht dazu folgende aus London datierte Meldung, die offensichtlich aus halbamtlicher Quelle stammt: „In den letzten Monaten haben Frankreich, England und Rußland natürlich fortwährend ihre Meinungen über die verschiedenen Möglichkeiten des orientalischen Problems ausgetauscht, und jedesmal haben sie die vollständige Uebereinstimmung ihrer Meinungen und Absichten festgestellt. An diese intimen Verhandlungen knüpft offenbar die in Frage stehende Meldung des Pariser Morgenblattes an. Aber das Vertrauen, das die drei Regierungen verbindet, hat diesen erlaubt, ihrer Gemeinbürgerschaft einen Charakter aufzudrücken, der sehr verschieden von dem ist, wie man ihn dargestellt hat.“ Der Temps fügt hinzu, daß kein für drei Monate gültiges Abkommen besteht, das Rußland oder Frankreich irgend etwas verbiete. Das Journal des Debats bemerkt sehr richtig, man müsse sich darauf gefaßt machen, daß die Sonderberichterstattung, die nach Petersburg geschickt wurden, täglich aufheuerregende Nachrichten nach Paris senden werden, die der Wahrheit mehr oder weniger entsprechen. Der Temps leitartikel über die Reise des französischen Ministerpräsidenten wie folgt:

Die Uebereinstimmung der Ansichten über die allgemeinen Probleme hat eine Wichtigkeit, die wir nicht verkennen. Zusammen kommt ihr nicht das sofortige Interesse der rein französisch-russischen Fragen zu. Eine dieser Fragen ist die des Marineabkommens. Es sind dafür nur noch die Unterstreifen auszuwechseln. Der Beschluß Rußlands, seine baltische Flotte wiederherzustellen, muß eine Rückwirkung auf die Anordnung seiner Landarmee haben, die im Jahre 1910 aus verschiedenen Gründen geändert wurde, von denen einer gerade der war, daß Rußlands Küste nicht durch eine Hochseeflotte geschützt wurde. Poincaré hat mit unserm Generalstabe die Möglichkeiten lange geprüft, die ins Auge gefaßt werden müßten, sei es in Bezug auf die Bestände, sei es in Bezug auf die Ausrüstung und die Verödigung der Truppen. Auf der andern Seite wünscht die russische Regierung Aufklärung über gewisse Maßnahmen, die kürzlich in Frankreich getroffen worden sind. Die Reise des Ministerpräsidenten wird also eine besondere militärische Wichtigkeit haben. Eine Mitteilung des russischen Finanzministeriums ist bekannt, daß man bei den kommenden Besprechungen nicht von einer Anleihe reden werde. Es steht aber außer Zweifel, daß Poincaré und Kollowkow, die beide Spezialisten in Finanzfragen sind, die Gelegenheit nicht unbenutzt lassen werden, für die Gegenwart und die Zukunft die wirtschaftlichen Beziehungen zwischen Frankreich und Rußland zu prüfen. In Rußland liegen zwölf Milliarden französischen Geldes, und unsere Mitbürger hatten diese Anlagen nicht zu bereuen. Das russische Reich wird früher oder später genötigt sein, den Kredit anzurufen, sei es um seine militärischen Rüstungen zu ziffern und zu Sande zu veredeln, sei es, um die Verwertung seiner Hilfsmittel zu verfolgen. Daß dieser Anruf, wenn er erfolgt, sich an Frankreich richten müsse, darüber kann man sich nicht wundern. Finanz und Politik wirken zusammen, um das zu rechtfertigen.

### Eine Unterredung mit Herrn v. Riberlen-Wächter.

Wir haben in der gestrigen Mittags-Ausgabe einen Auszug aus einer Darstellung gebracht, die ein Vertreter des Figaro von einer Unterredung mit dem deutschen Staatssekretär des Auswärtigen, Herrn v. Riberlen-Wächter, gegeben hat. Wir geben diese Unterredung hier noch ausführlicher wieder nach einem telegraphischen Bericht der „Köln. Zig.“. In dem Gespräch war auch die eskalatorische Frage gestreift worden. Ohne den Frankfurter Bericht, so sagte der



Aus Stadt und Land.

Mannheim, 7. August 1912

Bürgerausschuss-Sitzung in Sedenheim.

K. Sedenheim, 7. August.

In der gestern abend unter Vorsitz des Herrn Bürgermeisters Holz abgehaltenen Sitzung des Bürgerausschusses waren 51 Mitglieder anwesend.

Verkauf von Gemeindegelände für den Bahnhofsbau in Friedrichsfeld betr.

Durch den projektierten Umbau des Bahnhofes zu Friedrichsfeld benötigt der badische Landesfiskus Eisenbahnverwaltung (Main-Redar-Bahn) der Gemeinde eigentümlich gehörende Grundstücke...

Ausstattung eines Teils des Eichwaldes und Anlegung desselber in Wiesengelände.

Da in den letzten Jahren größerer Wiesenkomplexe (Bodden- und Niedwiesen) zu Industriezwecken veräußert wurden, hat sich ein gewisser Mangel an Wiesengelände ergeben.

Errichtung eines Eichamtes in Sedenheim.

Nach § 18 der neuen Maß- und Gewichtsordnung vom 20. Mai 1908 kann den Gemeinden, welche z. St. des Inkrafttretens der Maß- und Gewichtsordnung (1. April 1912) eigene Eichämter besitzen, die Beibehaltung ihrer Eichämter gestattet werden...

Verbindung der Gemeinderrechnungen.

Ratschreiber Koch verlas hiernach die Gemeinderrechnung der Krankenkasse, die Krankenversicherungskasse und die im hiesigen Rosengartenbeater gastierende Operettenseule...

Im hiesigen Rosengartenbeater gastierende Operettenseule vom Wilhelm-Theater in Magdeburg sah man mit großem Interesse entgegen. Hatte doch das Stück bei seiner Uraufführung am Weisiger Stadttheater eine durchschlagende Wirkung erzielt.

einmal im Jahre an jedem Schullehrerjohr des Landes durch eine Prüfungskommission stattfand, die aus einem von der Oberschulbehörde ernannten Kommissar und dem Lehrkörper des Seminars, an welchem die Prüfung stattfand, bestand, wird künftig die Prüfung in der Regel dreimal im Jahr — zur Osterzeit und im Herbst — durch einen vom Unterrichtsministerium bestellten Prüfungsausschuss abgehalten.

Die Kruppischen Jubiläumstlichkeiten.

\* Essen (Ruhr), 6. August. Aus Anlaß der Kruppischen Jubiläumstlichkeiten werden heute Abend im städtischen Saalbau die Familie Krupp, der Aufsichtsrat der Firma, das Direktorium und Abteilungen der Arbeiter und Beamten sämtlicher Betriebe der Kruppischen Arbeitsgemeinschaft.

\* Essen, 6. August. Zu dem heutigen Festabend der 100-Jahrestage der die Werkangehörigen mit der Familie Krupp in dem festlich geschmückten städtischen Saalbau vereinte, waren etwa 1800 Werkangehörige und Gäste erschienen.

Arbeiterbewegung.

\* Wermelskirchen, 6. Aug. In der hiesigen Schuhindustrie, die erst vor wenigen Monaten durch einen erfindungswirtschaftlichen Kampf schwer geschädigt wurde, ist schon wieder eine Krise ausgebrochen.

\* Paris, 6. Aug. Die drei nordfranzösischen Bergarbeiter-syndikate der Bezirke Nord, Pas de Calais und Artois richteten an den französischen Gewerkschaften...

liberalen Partei ausweisen könnten, oder als solche bekannt seien. In einem Artikel hatte die Nationalliberale Korrespondenz für die Rheinprovinz vom 22. Juli unter Befehlsgabe der Tagesordnung eine recht zahlreich besichtigte der Konferenz empfohlen.

Badische Politik.

Die Neuordnung der Volksschullehrerprüfung.

□ Karlsruhe, 6. Aug. Nachdem durch das Schlußgesetz vom Jahre 1910 der Unterschied zwischen einfacher und erweiterter Volksschule beseitigt und nur noch eine einheitliche Volksschule eingeführt wurde, war auch die Prüfungsordnung für die Volksschullehrer abzuändern, die auf die beiden bis dahin bestehenden Volksschulgattungen Rücksicht genommen hatte.

Die neue Prüfungsordnung für die Volksschullehrer sieht strengere Vorschriften gegen bisher vor. Die Bestimmung, daß die Prüfung frühestens 3 Jahre und spätestens 6 Jahre nach der Annahme unter die Volksschullehrer...

Ich aber bin aufs Höchste unglücklich. Seit 6 Tagen habe ich am Auge ein großes Gerstenkorn, das mich martert und mir die Sinne raubt. Ich sehe schlecht, ich rieche schlecht, ich bin vollkommen verblödet.

immer wieder wurden diese oft ausgedehnten Sitzungen durch Besucher unterbrochen: Jadnaja Voljana war bereits zum Wallfahrtsort der Tolstojbewunderer geworden.

et den Diner beauftragt, den verstorbenen Danten die verschwundenen Bilder zu geben. Ein ander Mal erscheint eine junge Dame, die eine Million geerbt hat und nach Jadnaja Voljana kommt, um Tolstoj zu fragen, was sie mit dem Geld anfangen soll.

Der seltsamste Besuch, den Tolstoj in jenen Tagen wohl empfing, war der eines „Freunden“ aus Moskau. Einem Tagesempfang Tolstoj aus Moskau von Bekannten ein langes Telegramm, worin er gebeten wird, diesem rätselhaften Fremden...

Neues Theater im Rosengarten.

Operette in 3 Akten von Emerich v. Gatti und Bella Jenbach. Musik von Charles Cuvillier.

Drisvieleversicherungs-Anstaltsrechnung. Gegen die Rechnungen wurde kein Einspruch erhoben.

H.-M. Mey wünschte die Anschaffung eines Hinterwäldler-Farrrens. Bürgermeister Volz ist dagegen. Dies würde ein Rückschritt in der Viehhaltung sein.

Verkauf von Gemeindegelände.

Bürgermeister Volz bemerkte zu diesem Punkte, der nicht auf der Tagesordnung stand, mit dessen Beratung der Bürgerausschuss sich aber einverstanden erklärte, daß Herr Karl Hofmann aus Mannheim wegen Ankaufs von Industrie- und Ackerland für Errichtung einer Fabrik sich mit dem Gemeinderat in Verbindung gesetzt habe.

H.-M. Reser findet den Preis von 1.30 M. für den Quadratmeter viel zu billig. Mit diesem Gelände sollte man vorsichtig umgehen. Bürgermeister Volz: Das Gelände liegt schon lange da und bringt nichts ein.

Nach kurzer Debatte wurde hierauf nachstehender von Ratsschreiber Koch verlesener Antrag mit 43 gegen 3 Stimmen bei einer Stimmhaltung angenommen: Der Bürgerausschuss ermächtigt den Gemeinderat, von dem näher bezeichneten Gemeindegrundstück eine Teilfläche von 10 000 Quadratmeter zum Preise von 1.30 M. per Quadratmeter nach den dem Gemeinderat aufgegebenen Bedingungen an Herrn Karl Hofmann in Ka. Juliana-Werke Mannheim freihändig zu verkaufen.

„S. L. 1“ über Berlin.

Aus Berlin wird telegraphisch mitgeteilt, daß das Unschiff „S. L. 1“ gestern Abend mehrere glänzende Flüge über der Reichshauptstadt ausführte und daß sämtliche Teilnehmer der Fahrt sich äußerst lobend über dieselbe ausgesprochen haben.

Aus Anlaß der bevorstehenden militärischen Herbstübungen machen wir auf die Wichtigkeit der Anwendung richtiger und deutlicher Aufschriften bei den Wanderversendungen aufmerksam.

Der Mächtig seiner Frau die Schulden des liebreichen Alexblatt bezahlen. Wer es sein soll, darüber hat der Würfelbecher zu entscheiden. Dieser spricht für den Grafen Anatol.

Herr Klaproth war ein prächtiger Viconte von Sorize und hat sowohl gefänglich wie dichterisch am gestrigen Abend die beste Leistung. Auch Elfe Heinrich als Georgine konnte recht befriedigen; sie zeichnete sich durch ein munteres, flottes Spiel aus.

Kunst, Wissenschaft und Leben.

Die Reformbedürftigkeit unserer Universitäten. Aus Bonn schreibt man: Bei der Gedächtnisfeier zu Ehren des Gründers der Universität, König Friedrich Wil-

helm, Batterie, Kolonne usw. und der frändige Garnisonort, eintretendenfalls mit dem Zusatz „oder nachstehend“.

Bei dem jetzigen härteren Reiseverkehr werden vielfach Verschleppungen der Gepäckstücke infolge vorhandener alter Beschränkungen verurteilt, wodurch für das reisende Publikum häufig recht unangenehme Folgen entstehen.

Ein groß angelegtes Sommerfest, verbunden mit italienischer Nacht und diversen Ueberraschungen, veranstaltet am kommenden Samstag, abends 9 Uhr, der hiesige Kreisverein des Verbandes Deutscher Gondlunasschiffen im Waldparkrestaurant am Stern.

Eine Warnung für Eisenbahnreisende. Es ist streng verboten, Gegenstände aus einem fahrenden Zuge zu werfen. Trotz dieses Verbotes gibt es immer noch leichtsinnige Leute, die Paketen und dergl. m. S. zum Fenster hinauswerfen.

Schülerwanderungen des Odenwald-Klubs. Der gegenwärtig durch den Odenwald wandert und die Standaquartiere der Ferienkolonnen aufsucht, wird bis heute über das frühere Aussehen und maniere Treiben der Mannheimer Hohen und Mädchen, die in gesunder Gelandelust einige Tage verbringen dürfen.

Verlust Wag Schumann. Heute nachmittags finden zwei große Gala-Festvorstellungen mit vollständig neuem Programmwechsel statt. Die Vorstellungen beginnen nachmittags 4 Uhr und abends 8 1/2 Uhr.

Auto contra Elektrische. Bei der Auffahrt zu den Beredrennen im Rot d. J. suchte der Chauffeur des Automobilbesizers Willibald in Ludwigshafen, August Kurz vom Rodenbacherhof, zwischen zwei sich begegnenden Straßenbahnwagen die Gleise schräg zu kreuzen; es langte jedoch nicht mehr.

Der Mächtig seiner Frau die Schulden des liebreichen Alexblatt bezahlen. Wer es sein soll, darüber hat der Würfelbecher zu entscheiden. Dieser spricht für den Grafen Anatol.

Die Reformbedürftigkeit unserer Universitäten. Aus Bonn schreibt man: Bei der Gedächtnisfeier zu Ehren des Gründers der Universität, König Friedrich Wil-

habelfässigen Körperverletzung frei, da sich der Angeklagte in einer heissen Situation befand. Er mußte zwischen den beiden Elektrischen hindurchfahren, sonst wäre er entweder vom hinteren Wagen zusammengecrannt worden oder hätte er, wenn er links vordrue, Menschen überfahren und Wagen angecrant.

Unfall oder Verbrechen? Ueber der Ursache des Todes der Dienstmagd Elisabeth Heim von Ebenlosen, deren Leiche am 1. August am Hafenkai gefahdet wurde, schwob immer noch ein gewisses Dunkel.

Ein tödlicher Unglücksfall ereignete sich vorgestern nachmittag vor der Lagerhalle der Rhein- und Seeschiffahrtsaktiengesellschaft in der Industriestrasse beim Entladen eines Schiffes.

Uffo-Theater. Volkspiel Job's Insigne Bühne. Der samofe Schwan „Schieber“ geht trotz seiner unverminderten Jugkraft und des allabendlichen großen Boderfollges heute Mittwoh und morgen Donnerstag unvorderlich zum letzten Male in Szene.

Vergnügungen.

Uffo-Theater. Volkspiel Job's Insigne Bühne. Der samofe Schwan „Schieber“ geht trotz seiner unverminderten Jugkraft und des allabendlichen großen Boderfollges heute Mittwoh und morgen Donnerstag unvorderlich zum letzten Male in Szene.

Gerichtszeitung.

Aus dem Schöffengericht. Die Eheleute Ludwig Wittenberger verurteilten am 17. Juli vor K 4 die Schwestern Altheim. Zunächst rissen sie die beiden Frauen an den Haaren herum, als dann der Oheimmann hinzukam, biß er mit einem Messer auf seine Schwestern ein.

Verleumdung durch die Presse. Am Schöffengerichte do hier stand gestern eine Privatverleumdungsklage des Inhabers der Germania-Mühlenerwele Werner v. Alsfeld Werner im gegen den Redakteur der „Volkstimme“, Adam Kemmel zur Verhandlung.

Bruder Studio Biermaier. Der id. Arch. Lubmi Doffmann aus Badstaden sehte am 25. Juli ds. J., morgens 4 1/2 Uhr, als er mit einem Kommilitonen in feuchtfröhlichem Zustande über die Wanden sog. seine fangeslustige Rehle daran in Aktion, daß ein Schumann von dem Rauber derselben angehold wurde.

Die Reformbedürftigkeit unserer Universitäten. Aus Bonn schreibt man: Bei der Gedächtnisfeier zu Ehren des Gründers der Universität, König Friedrich Wil-

Die Reformbedürftigkeit unserer Universitäten. Aus Bonn schreibt man: Bei der Gedächtnisfeier zu Ehren des Gründers der Universität, König Friedrich Wil-

Die Reformbedürftigkeit unserer Universitäten. Aus Bonn schreibt man: Bei der Gedächtnisfeier zu Ehren des Gründers der Universität, König Friedrich Wil-

Die Reformbedürftigkeit unserer Universitäten. Aus Bonn schreibt man: Bei der Gedächtnisfeier zu Ehren des Gründers der Universität, König Friedrich Wil-

Die Reformbedürftigkeit unserer Universitäten. Aus Bonn schreibt man: Bei der Gedächtnisfeier zu Ehren des Gründers der Universität, König Friedrich Wil-

ender Anlehnung an seinen Zustand den Namen Biermaier... Nach in dem Laufe, das Biermaier als seine Wohnung bezeichnete...

Aus dem Großherzogtum.

\* Zivesheim, 7. Aug. Der langjährige Rechnungsdirektor des hiesigen Landw. Konsumvereins, Philipp Keilbach II, wurde heute verhaftet und ins Amtsgefängnis Mannheim abgeführt.

\* Geddesheim, 6. Aug. Die Beerdigung des so unerwartet rasch verstorbenen Herrn Biarrers Schäfer fand heute vormittag 11 Uhr dahier unter außerordentlich starker Beteiligung von hier und auswärts statt.

(\*) Wertenheim, 6. August. Gestern vormittag begab sich ein Ditt in Begleitung von Gästen in seinen Stellungen auf die Rattenjagd. Dabei blühte sich eine starke große Ratte in das Hofenbein eines Gastes und bis sich an den Waden fest.

Sportliche Rundschau.

\* Badenburger Regatta, 6. August. Gestern, am 6. Regattatage, fand die große Weltfahrt um den Bodensee bei Konstanz statt. Die Strecke betrug 25 Seemeilen gleich 45 Kilometern.

Von Tag zu Tag.

Ein Heiratschwindler. Leipzig, 7. Aug. Ein Kaufmann wurde verhaftet, der seit einer Reihe von Jahren Heiratschwindeln im großen Umfange verübt und ebenso unge Mädchen wie verheiratete Frauen ausbeutete.

\* Titanic-Katastrophe. London, 7. Aug. Die Kosten der amtlichen Untersuchung der „Titanic“-Katastrophe belaufen sich nach einer ministeriellen Mitteilung im Unterhaus auf rund 350 000 M.

Letzte Nachrichten und Telegramme.

\* Paris, 7. August. Wie aus Bagdad gemeldet wird, gelang es nachmittags Raib Zriahi, die des Sans umzingelte Kette zu durchbrechen. Ein Unteroffizier löste sein Pferd.

Mozart-Geburtsort in der Getreidegasse bestehen bleiben. Das Kuratorium der Bayreuther Festspiele, welche unlängst mit den von Hans Richter dirigierten „Meisteringern“ ihren Anfang nahmen, sagte nunmehr den definitiven Beschluß im Jahre 1913 keine Festspiele zu veranstalten, weil für das Jubiläumjahr vom Publikum gewisse Forderungen gestellt würden, die in Bayreuth nicht zu erfüllen sind.

Der Autor des erfolgreichen Stückes „Tausend“ und der „Jovin“, Melchior Lengyel, hat in diesen Tagen ein neues Lustspiel fertig gestellt, dessen Titel noch nicht feststeht.

Schweres Eisenbahnunglück. Lyon, 6. August. Ueber ein Eisenbahnunglück bei Lozanne werden folgende Einzelheiten gemeldet: Der Zusammenstoß erfolgte in einem Tunnel, einen Kilometer von dem Bahnhof von Lozanne entfernt, zwischen einem Personenzug und einem Güterzug, der auf der Fahrt von Richi nach Lyon begriffen war.

Berliner Drahtbericht.

Berlin, 7. August. (Von unserem Berliner Bureau.) Von bestunterrichteter Seite wird der „Voss. Zig.“ betont, daß der Urlaub, welchen Herr v. Marschall jetzt angetreten hat, schon bei seinem Amtsantritt in London zu Anfang August in Aussicht genommen worden war.

Berlin, 7. Aug. (Von uns. Berl. Bur.) Der Kaiser wird der Taufe des Erbprinzen von Sachsen-Weimar Anfangs Oktober beiwohnen. Die Haftentlassung des Spion Kotschisch. Berlin, 7. Aug. (Von uns. Berl. Bur.) Der Oberstaatsanwalt hat am Dienstag seine Zustimmung dazu erteilt, daß der Russe Kotschisch gegen Hinterlegung der bereits mehrfach genannten Kaution von 30 000 Mk. aus der Haft entlassen wird.

Berlin, 7. Aug. (Von uns. Berl. Bur.) Die in Mexiko unter Spionagedacht verhafteten Militärs, die Schirmmeister Moad und der Vigeldwibel Welf, waren auf der dortigen Fortifikation beschäftigt. Vor einigen Tagen sind in Mexiko auch zwei Zivilpersonen verhaftet worden, welche von Buchhandlungen umfangreiches Material an Generalstabspapieren und anderen militärischen Werken bezogen hatten.

Berlin, 7. Aug. (Von uns. Berl. Bur.) Der „Tempo“ belaut gegenüber der getriebenen Darstellung des „Echo de Paris“, daß Frankreich auf 3 Monate gültige Abkommen zwischen Russland und Frankreich abgeschlossen wurden. Die Unterhandlungen, welche vor der Entzerrung von Baku in Betracht kommen, betreffen zwischen Russland, Frankreich und England geäußert worden und hätten sich ausschließlich auf die Angelegenheit des nahen Ostens bezogen.

Der Selbstmord des Justizrates Michaels. Berlin, 7. Aug. (Von uns. Berliner Bureau.) Zu dem Selbstmord des Justizrates Michaels werden folgende Einzelheiten gemeldet: Arbeiter, welche sich gestern früh auf ihrem Zweirad zu den Fortifikationen begaben, sahen in der Nähe einer Seibrücke bei den Fortifikationen eine Leiche langsam den Fluß hinabtreiben.

Der Krieg und die Krise der Türkei. Krieg mit Montenegro! London, 7. August. (Von unserem Londoner Bureau.) Der Konstantinopeler Korrespondent des „Morning Post“ meldet seinem Blatte, daß ernste Schwierigkeiten zwischen der Porte und Montenegro zu befürchten seien, weil die montenegrinische Regierung sich weigere, eine Erklärung dafür abzugeben, daß gegen 3000 bewaffnete Montenegriner und Malfjoren über die Grenze kamen, was zu einem Kampfe mit den türkischen Truppen führte.

Konstantinopel unter Belagerungszustand. London, 7. Aug. (Von uns. Lond. Bur.) Aus Konstantinopel wird gemeldet, daß nach der Aufregung des vorgestrigen Tages verhältnismäßig Ruhe eingetreten ist. Der Belagerungszustand über die Hauptstadt wurde um einen Monat verlängert. Truppenabteilungen patrouillieren ununterbrochen die Straßen und dulden keinerlei Ansammlungen. Paris, 6. Aug. Ueber Athen wird aus Saloniki berichtet, daß infolge der bereits gemeldeten Explosion zweier Bomben in Kothana ein regelrechtes Massaker stattgefunden habe, das sieben Stunden dauerte und bei dem 50 Christen getötet, mehrere hundert verletzt wurden.

Ridias, Rheumatismus, Gicht sind Leiden, welche durch die Licht- und Elektrotherapie besonders günstig heilbar sind. Herr G. E. aus Mannheim schreibt, nachdem er von seinem rheumatischen Leiden befreit war: Die Schmerzlinderung der Behandlung lag so darin, daß ich gleichzeitig Ridias hatte. Von beiden Leiden wurde ich durch die trapperend rasch wirkende Behandlung innerhalb 6 Wochen geheilt.

Die Jungtürken zu energischem Widerstand entschlossen. London, 7. August. (Von unserem Londoner Bureau.) Die hervorragendsten Führer der jungtürkischen Partei, unter ihnen Talaat Bey, Enver Bey und Rabmi Bey sind nach Adrianopel oder Saloniki abgereist, um dort mit den anderen Führern des Komitees für Einigkeit und Fortschritt Beratungen darüber abzuhalten, was für weitere Schritte zu unternehmen seien.

Die Vertreter des „Daily Chronicle“ in Konstantinopel hatten eine Unterredung mit Enver Bey vor dessen Abreise, er erklärte, daß die Regierung auf dem besten Wege sei, das ganze Land ins Ungeheuer zu führen. Sie mißachtete die Gesetze, sie verpönte ganz die großen Verdienste, welche das Jungtürkentum über das Vaterland geleistet habe.

Konstantinopel unter Belagerungszustand. London, 7. Aug. (Von uns. Lond. Bur.) Aus Konstantinopel wird gemeldet, daß nach der Aufregung des vorgestrigen Tages verhältnismäßig Ruhe eingetreten ist. Der Belagerungszustand über die Hauptstadt wurde um einen Monat verlängert. Truppenabteilungen patrouillieren ununterbrochen die Straßen und dulden keinerlei Ansammlungen.

Paris, 6. Aug. Ueber Athen wird aus Saloniki berichtet, daß infolge der bereits gemeldeten Explosion zweier Bomben in Kothana ein regelrechtes Massaker stattgefunden habe, das sieben Stunden dauerte und bei dem 50 Christen getötet, mehrere hundert verletzt wurden.

Paris, 6. Aug. Ueber Athen wird aus Saloniki berichtet, daß infolge der bereits gemeldeten Explosion zweier Bomben in Kothana ein regelrechtes Massaker stattgefunden habe, das sieben Stunden dauerte und bei dem 50 Christen getötet, mehrere hundert verletzt wurden.

Paris, 6. Aug. Ueber Athen wird aus Saloniki berichtet, daß infolge der bereits gemeldeten Explosion zweier Bomben in Kothana ein regelrechtes Massaker stattgefunden habe, das sieben Stunden dauerte und bei dem 50 Christen getötet, mehrere hundert verletzt wurden.

Paris, 6. Aug. Ueber Athen wird aus Saloniki berichtet, daß infolge der bereits gemeldeten Explosion zweier Bomben in Kothana ein regelrechtes Massaker stattgefunden habe, das sieben Stunden dauerte und bei dem 50 Christen getötet, mehrere hundert verletzt wurden.

Paris, 6. Aug. Ueber Athen wird aus Saloniki berichtet, daß infolge der bereits gemeldeten Explosion zweier Bomben in Kothana ein regelrechtes Massaker stattgefunden habe, das sieben Stunden dauerte und bei dem 50 Christen getötet, mehrere hundert verletzt wurden.

Paris, 6. Aug. Ueber Athen wird aus Saloniki berichtet, daß infolge der bereits gemeldeten Explosion zweier Bomben in Kothana ein regelrechtes Massaker stattgefunden habe, das sieben Stunden dauerte und bei dem 50 Christen getötet, mehrere hundert verletzt wurden.

Ridias, Rheumatismus, Gicht sind Leiden, welche durch die Licht- und Elektrotherapie besonders günstig heilbar sind. Herr G. E. aus Mannheim schreibt, nachdem er von seinem rheumatischen Leiden befreit war: Die Schmerzlinderung der Behandlung lag so darin, daß ich gleichzeitig Ridias hatte. Von beiden Leiden wurde ich durch die trapperend rasch wirkende Behandlung innerhalb 6 Wochen geheilt.

Volkswirtschaft.

Die Projektions-Kassen-Gesellschaft Union in Frankfurt a. M. hat eine Generalversammlung...

Jahresabschluss Kugelsberg vorm. J. Neuf u. Co. in Kugelsberg. Der Gewinn für das abgelaufene Geschäftsjahr 1911-12 beträgt...

Die Entwicklung der Hül-Weil, Meier u. Co. in Wünnen (H) nach den jüngsten Schlägen des erlangenen Jahres...

Frankfurter Abendbörse.

Frankfurt, 6. Aug. Um 6 Uhr abends. Kreditaktien 204 1/2, Diskontokommandit 157 1/2, Dresdner Bank 154 1/2...

Telegraphische Börsen-Berichte.

London, 6. Aug. (The Waller) Schluß. Weizen schwach, Mehl fest, Petroleum fest, Kupfer fest, Zinn fest, Silber fest...

Effekten.

Table with columns: New-York, 6. Aug., Kurs vom 6., Kurs vom 5., Kurs vom 6., Kurs vom 5.

Produkte.

Table with columns: New-York, 6. Aug., Kurs vom 5., Kurs vom 6., Kurs vom 5., Kurs vom 6.

Table with columns: Chicago, 6. Aug. Nachm. 6 Uhr, Kurs vom 6., Kurs vom 5., Kurs vom 6., Kurs vom 5.

Table with columns: Liverpool, 6. Aug. (Schluß), Weizen rotter Winter, Weizen rotter Sommer, Reis, Kaffee...

Table with columns: Eisen und Metalle, London, 6. Aug. (Schluß), Kupfer (etw. per Puffe 78.10.00, Zinn 78.15.00...

Schiffahrts-Nachrichten im Mannheimer Hafenverkehr.

Table with columns: Abgang, Ankunfts-Nr., Abgang, Ankunfts-Nr., Abgang, Ankunfts-Nr.

Wasserstandsberichte im Monat August.

Table with columns: Stationen, Datum, 2., 3., 4., 5., 6., 7., Wasserstand.

Wassermenge des Rheins am 7. Aug. 15 1/2 R, 10 1/2 C. Mittelteil von der Schwimmschiff-Station bis zum Binger-Loreley.

Witterungsbeobachtung der meteorologischen Station Mannheim.

Table with columns: Datum, Zeit, Temperatur, Lufttemperatur, Luftfeuchtigkeit, Windrichtung, Windstärke, Bewölkung.

Hohe Temperatur des 6. Aug. 21.4 Grad, tiefe 13.0 Grad.

Wetter am Donnerstag und Freitag. Die neue Depression ist von England nach Nordosten abgezogen...

Verantwortlich: Für Inhalt: Dr. Fritz Goldbaum, für Druck und Vertrieb: Dr. Gustav Wölfling...

ELJEN JOSETTI 5 Pcs Cigarette advertisement with logo and text.

Liebste Mutter, es geht mir schlecht! advertisement for a medicinal product.

Zürich Metzgerbräu advertisement for beer.

Verreist Dr. A. Stoffel advertisement for a specialist doctor.

Großes Sommerfest advertisement for a festival at Waldparkrestaurant.

Mannheim, 7. August 1912.

Abteilung: Aktien ohne Börsenpreis.

Provisionsfrei!

\* bedeutet: Zinsfrei, B bedeutet: erbitte Gebot, G bedeutet: erbitte Offert.

Main table listing various companies and their stock prices. Columns include company names, stock types (e.g., Aktien, Stamm-Aktien), and prices. The table is organized into several vertical sections.

Nachdruck und sonstige widerrechtliche Benutzung verboten.

Falls nicht ausdrücklich anders vereinbart, verstehen sich unsere Kurse zuzüglich 4% Stückzinsen. — Für alle diejenigen Aktien, welche in obiger Kursliste nicht aufgeführt sind, sind wir abzu-, falls Käufer und Verkäufer und bitten eventuell um Offerte bezw. Gebote.

Bei allen Geschäften sind wir Selbstkäufer bzw. Selbstverkäufer. Erfüllungsort für alle Geschäfte ist Mannheim.





Zu vermieten

Mieter erhalten kostenfrei Wohnungen

Immobilien-Bureau Levi & Sohn Q1,4 Breitestr. Tel. 585

A 2, 5, 2 Treppen hoch Herrschaftliche 6 Zimmerwohnung

B 2, 8 Edithaus mit Wohnung von 7-9 Zimmern

C 2, 19 3 Et., 6 Zimmerwohnung sofort oder später zu vermieten

C 3, 8 3 Et., 3 Zimmerwohnung sofort besichtbar zu verm.

C 3, 11 2. Stock, 11 Zimmerwohnung

F 5, 1, 3 Treppen. Elegante 6 Zimmerwohnung

F 7, 20

nahe dem Kaiserpark, freundliche 6-Zimmer-Wohnung

G 3, 14, V. 2 Zimmer u. Küche zu verm.

H 1, 17, 3. St. 4 Zimmerwohnung

I 1, 17, 3. St. 4 Zimmerwohnung

L 8, 5 eleg. 7 Zimmerwohn., Bad u. reichl. Zubeh.

L 12, 12 höchste 2- u. 4 Zimmerwohnung

M 5, 4 Seitenl. 1 Zimmer u. Küche

O 6, 3 7 Zimmer-Edithaus, erste Etage

O 7, 14 Heidebergerstr. 4 Et., 5 Zim., Küche u. Zubeh.

Ungeziefer jeder Art, wie Wanzen, Motten, Käfer, Ameisen, Ratten u. Mäuse, beseitigt mit überraschendem Erfolg

Anton Springer, Inh.: Franz Münch D 5, 13, Grösste und leistungsfähigste Desinfektionsanstalt

U 6, 10, Ring 4. St. 4 Zimmer, Küche, Bad, etc.

U 6, 10, Ring 4. St. 4 Zimmer, Küche, Bad, etc.

U 3, 17 Friedrichsring, 5 Zimmerwohnung

U 3, 17 Friedrichsring, 5 Zimmerwohnung

U 4, 11 5. St., 1 Zimmer, Küche u. Küche

U 6, 6 neu Berger, Gart.-Wohnung, 4 Zim., Küche u. Zubeh.

U 7, 14 Heidebergerstr. 4 Et., 5 Zim., Küche u. Zubeh.

Wertachstr. 23, 3. Stock, schöne 3 Zimmerwohnung

Wertachstr. 23, 3. Stock, schöne 3 Zimmerwohnung

Wertachstr. 23, 3. Stock, schöne 3 Zimmerwohnung

Wertachstr. 23, 3. Stock, schöne 3 Zimmerwohnung

Wertachstr. 23, 3. Stock, schöne 3 Zimmerwohnung

Wertachstr. 23, 3. Stock, schöne 3 Zimmerwohnung

Wertachstr. 23, 3. Stock, schöne 3 Zimmerwohnung

Wertachstr. 23, 3. Stock, schöne 3 Zimmerwohnung

Wertachstr. 23, 3. Stock, schöne 3 Zimmerwohnung

Rheindammstr. 40, schöne 3 Zimmer-Wohnung

Rheindammstr. 40, schöne 3 Zimmer-Wohnung

Rheindammstr. 40, schöne 3 Zimmer-Wohnung

Rheindammstr. 40, schöne 3 Zimmer-Wohnung

Rheindammstr. 40, schöne 3 Zimmer-Wohnung

Rheindammstr. 40, schöne 3 Zimmer-Wohnung

Rheindammstr. 40, schöne 3 Zimmer-Wohnung

Rheindammstr. 40, schöne 3 Zimmer-Wohnung

Rheindammstr. 40, schöne 3 Zimmer-Wohnung

Eine schöne 6 Zim.-Wohnung mit Jubeh. umständebd.

Eine schöne 6 Zim.-Wohnung mit Jubeh. umständebd.

Eine schöne 6 Zim.-Wohnung mit Jubeh. umständebd.

Eine schöne 6 Zim.-Wohnung mit Jubeh. umständebd.

Eine schöne 6 Zim.-Wohnung mit Jubeh. umständebd.

Eine schöne 6 Zim.-Wohnung mit Jubeh. umständebd.

Eine schöne 6 Zim.-Wohnung mit Jubeh. umständebd.

Eine schöne 6 Zim.-Wohnung mit Jubeh. umständebd.

Eine schöne 6 Zim.-Wohnung mit Jubeh. umständebd.

Antiliches Derkündigungsblatt für den Amtsbezirk Mannheim.

Abonnementspreis pro Vierteljahr Mk. 1.- Mannheim, den 7. August 1912. Bekanntmachung. Die Abrechnung...

**Kaasenstein & Vogler AG**  
 Mannheimer Filiale  
 Mannheim 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100

**Gesucht**  
 auf 1. September oder früher von astronomischem Volkswasser-Verkauf in Großstadt Baden-Württemberg so eine im Verkauf gewandte **erste Verkäuferin**  
 für die Abteilungen Zeitungen, Bücher u. Musikalien.  
 Frau wirklich tüchtige, geübte, brandenburgische Damen mittleren Alters werden um Bescheid mit Angabe ichtiger Kenntnisse, Zeugnisabschriften, Minderangabe, Gehaltsansprüche und Photographie unter Chiffre **Verkauf** Nr. 10000 an Kaasenstein & Vogler N. G., Mannheim, 69103.

**Filialleiter**  
 Kaufmänn. Bewerbungen u. O. P. 133 erbet. an Kaasenstein & Vogler, N. G. Pforzheim.

**Gesucht per sofort**  
 ein erfahrener, tüchtiger, junger Mann  
 als **Registrator**  
 oder **Buchhalter**  
 in ein Geschäft. Offerten mit Lebenslauf, Photographie u. Gehaltsansprüchen unter N. 6107 an Kaasenstein & Vogler N. G., Mannheim.

**Zum Haufieren**  
 nach andwärts werden sofort mehrere Gänge- und Halbwaagen, auch Waagen, gesucht. Derselbe lösende Beschäftigung, gute Bezahlung. Offerten unter N. 5980 mit Angabe des Alters und Alters an Kaasenstein & Vogler, N. G., Mannheim, 69102.

**umhünger Meister**  
 für die Restauration der Kuppel der großen und mittleren Kirchen wird ein energischer, tüchtiger Meister, der auch den Transport schwerer Stücke zu übernehmen hat, gesucht.  
 Offerten mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen an Nr. 6122 an Kaasenstein & Vogler, N. G., Frankfurt a. M., 69122.

**Schloffermeister**  
 für die Restauration einer Turmschloß get. Nur Bewerber, welche langjährige Erfahrung im Schlossbau haben, wollen Offerten mit Zeugnisabschriften u. Gehaltsansprüchen unter N. 6122 an Kaasenstein & Vogler N. G., Frankfurt a. M., einreichen. 69122.

**Vermischtes**  
**Junger deutscher Engländer**  
 oder **Amerikaner**  
 der bereit ist, gegen freien Kautionslohn in einer Sommerreise des höchsten Schwimmbades in einer gut bürgerlichen Kaufmannsfamilie täglich englische Konversationsstunden zu erteilen, möge sich umgehend melden unter Nr. 72278 an die Exp. ds. Bl.

**Stellen finden**  
**Versandgeschäft**  
 mit grossem Kundenkreis, sucht per 1. September für seine Konto-Korrent-Kartothek Gott und sicher arbeitenden

**Buchhalter.**  
 Derselbe muss selbständig die Konten überwachen und im Stande sein, solche stets beizubehalten. Mit der Führung des Kontokorrents ist die zugehörige Korrespondenz und das Mahnwesen verbunden. Bei Offerten mit Angabe der Gehaltsansprüche und Beifügung von Zeugnisabschriften unter 25602 an die Expedition erbeten.

**Korrespondent**  
 Ein tüchtiger, fliegewandter, der auch über gute Umgangsformen verfügt, wird von einem bedeutenden kaufmännischen Unternehmen in Mannheim für den Innen- und Außenverkehr gesucht. Die Stellung ist bei bester Bezahlung eine dauernde.  
 Ausführliche Offerten mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen unter Nr. 25606 an die Expedition d. Bl. erb.

**Akquisiteur**  
 für Mannheim und Umgebung  
 gegen Fixum und Provision. Für Herren mit nachweislich hervorragendem Verkaufstalent ist Gelegenheit geboten, sich eine gut bezahlte Lebensstellung zu erwerben.  
 Offerten mit Lebenslauf und Gehaltsansprüchen unter Nr. 25605 an die Exp. ds. Bl.

**Kaufmann**  
 welcher perfekter Stenograph und Maschinenschreiber und mit den in einem Einkaufsbureau vorkommenden leichteren Arbeiten vertraut sein muss. Technische und Materialkenntnisse erwünscht. — Offert. unt. Beifügung von Zeugnisabschriften, mit Angabe von Referenzen, Gehaltsansprüchen erb. u. Nr. 25603 u. d. Exp. ds. Bl.

**jüngerer Maschinentechniker**  
 mit etwas Werkstat- und Bureaupraxis, flotter Zeichner, in angenehme, dauernde Stellung gesucht.  
 Offerten mit Bild, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbeten unter Nr. 25611 an die Expedition ds. Bl.

**Stenotypistin**  
 per sofort gesucht. 25606  
 Vorzuziehen m. Zeugnisabschriften unter N. 25611 in O. S. 6, III. Etod.

**Stenotypistin**  
 zum sofortigen Eintritt.  
 Gefällige Offerten an **W. H. Steigmeyer & Co.**  
 Röhlsengroßhandlung  
 Rühlstraße 11, 69100

**kleidermacherin**  
 empfiehlt sich für alle Arten Kleider zu billig. Preisen, tadelloser Stygarantier.  
 O. Feinmann, F. 3, 13, pl. 2044

**kleidermacherin**  
 empfiehlt sich für alle Arten Kleider zu billig. Preisen, tadelloser Stygarantier.  
 O. Feinmann, F. 3, 13, pl. 2044

**kleidermacherin**  
 empfiehlt sich für alle Arten Kleider zu billig. Preisen, tadelloser Stygarantier.  
 O. Feinmann, F. 3, 13, pl. 2044

**kleidermacherin**  
 empfiehlt sich für alle Arten Kleider zu billig. Preisen, tadelloser Stygarantier.  
 O. Feinmann, F. 3, 13, pl. 2044

<p><b>Sanitätsrat</b>          Ein tüchtiger, fliegewandter, der auch über gute Umgangsformen verfügt, wird von einem bedeutenden kaufmännischen Unternehmen in Mannheim für den Innen- und Außenverkehr gesucht. Die Stellung ist bei bester Bezahlung eine dauernde.          Ausführliche Offerten mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen unter Nr. 25606 an die Expedition d. Bl. erb.</p>	<p><b>Sanitätsrat</b>          Ein tüchtiger, fliegewandter, der auch über gute Umgangsformen verfügt, wird von einem bedeutenden kaufmännischen Unternehmen in Mannheim für den Innen- und Außenverkehr gesucht. Die Stellung ist bei bester Bezahlung eine dauernde.          Ausführliche Offerten mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen unter Nr. 25606 an die Expedition d. Bl. erb.</p>	<p><b>Sanitätsrat</b>          Ein tüchtiger, fliegewandter, der auch über gute Umgangsformen verfügt, wird von einem bedeutenden kaufmännischen Unternehmen in Mannheim für den Innen- und Außenverkehr gesucht. Die Stellung ist bei bester Bezahlung eine dauernde.          Ausführliche Offerten mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen unter Nr. 25606 an die Expedition d. Bl. erb.</p>	<p><b>Sanitätsrat</b>          Ein tüchtiger, fliegewandter, der auch über gute Umgangsformen verfügt, wird von einem bedeutenden kaufmännischen Unternehmen in Mannheim für den Innen- und Außenverkehr gesucht. Die Stellung ist bei bester Bezahlung eine dauernde.          Ausführliche Offerten mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen unter Nr. 25606 an die Expedition d. Bl. erb.</p>	<p><b>Sanitätsrat</b>          Ein tüchtiger, fliegewandter, der auch über gute Umgangsformen verfügt, wird von einem bedeutenden kaufmännischen Unternehmen in Mannheim für den Innen- und Außenverkehr gesucht. Die Stellung ist bei bester Bezahlung eine dauernde.          Ausführliche Offerten mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen unter Nr. 25606 an die Expedition d. Bl. erb.</p>
--	--	--	--	--

Vermischtes

Der hellblauwe Tourist... am Sonntag Abend m. zwei Herren i. Friedrichs...

Verkauf

Kinderwagen... gut erhalt. Stütz. zu verk. Krappmühler, 36, part. r.

Schlafzimmer

Kompl. einb. gew. Schlafzimmer... m. gross. Stür. Spiegelschr. prima Arbeit und Material...

Stellen finden

Gesucht... von einer grossen Maschinenfabrik zum sofort. Eintritt ein.

Tüchtiges Mädchen

Lehrmädchen... welches gut bergerichtet werden kann gesucht.

Wirtschaften

Wirtschaft... unter den Aufsicht d. vermittelten Kasse 27468 Friedrichspt. 12 Roder.

Möbl. Zimmer

B 6, 22a, part. 10. möbl. Zimmer sofort zu verm.

K 4, 18

Ein möbl. Parier. 3. Beug. 86. a. v. 8859

Heirat

Sehr. Beamter, 45 J. alt wünscht mit verm. Frä. o. ständ. Witw. mit angenehmen zwecks Heirat in Verbindung zu treten.

Auto-Verkauf

Gelegenheit! 2 Cylinder Panhard-Biccoco billig abzugeben.

Kleinauto

Zylinder, 3000, bill. u. vt. Schwering, Scheffelstr. 7.

Berufstätige

mit flotter Handchrift, der auch im Rechnen erfahren ist; militärische Ausbildung...

Stellen suchen

Recht so Mann aus gut. Fam. Abid, bisher in selbständ. Position u. leigt noch in ungen. Stellung...

Mietgesuche

Größeres Unterhaus oder 1. Etage, evtl. mit Vager od. Souterraim zu mieten gesucht.

C 3, 4

2 Tr., gut möbl. Zimmer zu verm.

L 4, 11

1 möbl. Wohn- u. Schlafz. zu verm.

Geldverkehr

Zur gründlich. Ausbeutung einiger großartiger Rohstoffmassenartitel, teilweise im Handel.

August Kremer

Gelegenheit! 2 Cylinder Panhard-Biccoco billig abzugeben.

Liegenschaften

Wir suchen für unsere Commission-Abteilung einen tüchtigen jüngeren Herrn...

Tüchtig. Buchhalter

bislang über mit sämtlichen kaufm. Arbeiten vertraut, mit 22. jähriger Reise- fahrung, sucht Gehalt auf 1a. Besoldung...

Größeres Unterhaus

oder 1. Etage, evtl. mit Vager od. Souterraim zu mieten gesucht.

F 5, 22

Centrum der Stadt, möbl. Wohn- u. Schlafz. auf die Straße gebend...

H 7, 34

11. v. Möbl. Zimmer mit sep. Eingang zu verm.

M 2, 1

1 möbl. Wohn- u. Schlafz. an 1 od. 2 Herren sol. zu verm.

Teilhaber

mit etw. Tausend Mark gesucht. Offert. u. Nr. 8828 a. d. Exped. ds. Bl.

1 Kaffenthrank

1 Badewanne, 1 H. Divan, 1 Schrank weglassbar abzugeben.

Wegen Zurückziehung

ins Privatleben verkaufe ich meine seit 30 Jahren bestehende, flott- gehende Seilere...

Da. Mädchen aus best. Fam.

bem. im Neben u. Plätzen, sucht auf 1. a. d. Et. als Stöge. Gef. Off. u. Nr. 8894 a. d. Exp.

Größeres Unterhaus

oder 1. Etage, evtl. mit Vager od. Souterraim zu mieten gesucht.

H 7, 34

11. v. Möbl. Zimmer mit sep. Eingang zu verm.

H 7, 34

11. v. Möbl. Zimmer mit sep. Eingang zu verm.

M 5, 2

2 Zimmer 2. Stock sofort zu vermieten.

Bunte Feuilleton

- Was die Mode alles aus Spitzen macht. Aus Paris schreibt man der 'Kön. Wg.': Spitzenkleider, -Schirme, -Hüte haben nichts Fremdartiges mehr für unsere Augen...

Der schnellfüßige Hund

Wir lesen in der 'Strassburger Post': In diesen Hochsommertagen, da die Seeschwärme in den Reutingspalten wieder aufsteigen...

Die moderne Frau

muß in weit größerem Maße als die Frau vergangener Jahrzehnte am Kampf ums Dasein aktiv teilnehmen. Je mehr sie aber aus der stillen Häuslichkeit hinausdringt...

am Jungentor von einem elektrischen Straßenbahnwagen das linke Vorder- und das rechte Hinterbein abgefahren und blieb der Hund wie leblos liegen.

Der sprechende Kater

Im 'Dresd. Anz.' lesen wir: So ist es wirklich zum Ereignis geworden: Der sprechende Hund hat einen Nachfolger im Katzenreich gefunden.

Eine Französin im türkischen Kriegslager

Eine junge Französin Marquerite Colbat, die ihrem Mann auf den Schauplatz des italienisch-türkischen Krieges gefolgt ist...

und bin den ganzen Tag tätig, aber dann kommt der Abend - der lange Abend. Die Zerstreungen sind nicht zahlreich...

Reisebekanntschäften

Im neuesten Heft des 'Kunstwart' stellt A. Reichler in einer Feuilletonreihe allerlei Reisebekanntschäften vor.

Während die ganz jungen unter den Wanderskenten mit großen Schritten...

Wünschen die Damen die Karten abgestempelt?

Während die ganz jungen unter den Wanderskenten mit großen Schritten an den Verkaufsbuden...

Denk man bloß, wie brauchen gar nicht bis oben!

Denk man bloß, wie brauchen gar nicht bis oben! Sie machen den Koppenstempel schon hier drauf!

Nicht so ganz befiehl, aber offensichtlich doch auch befriedigt

Nicht so ganz befiehl, aber offensichtlich doch auch befriedigt, lenken die drei Eheherren die Schritte zu den Wirtstischen der Riesenbaude zurück.

und übermäßiger Schönheit Muskelaufbau und Gewichtszunahmen zu bewirken vermag, versuche man die Eisen-Somatole.

Die Eisen-Somatole stellt eine Vereinigung des bekannten Kräftigungsmittels Somatole mit 2% organischem gebundenem Eisen dar. Deshalb vermag sie nicht nur - wie die einseitigen Eisenpräparate - die Zahl der roten Blutkörperchen und die sogennanten Eitengehäße im Blute zu erhöhen...

Dieser günstige Einfluss der Eisen-Somatole wird auch äußerlich erkennbar durch Muskelanstieg, Rundung der Körperformen und Gewichtszunahmen. Bereits harte Personen nehmen dagegen auch bei Eisen-Somatole-Gebrauch nicht weiter zu...

